



Lösungsskizze

Fremdes

Ausgabe 010 / 8.6.2009

Liebe Leserinnen und Leser,

In der Übung für diesen Monat hatten wir Ihnen vorgeschlagen, einmal ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Neuem und Fremdem daraufhin zu beobachten, welche Tricks und Mechanismen Sie selbst nutzen, um sich Fremdes möglichst rasch vertraut zu machen. Vielleicht ist das, was Sie dabei entdeckt haben, auch in unserer Sammlung enthalten, vielleicht haben Sie sogar noch Weiteres entdeckt:

Interesse

Fremdes, das uns interessiert, ist gleich weniger fremd oder es ist, genauer gesagt, „schön fremd“. Man könnte statt Interesse auch Neugier sagen, dann wird noch deutlicher, worum es geht. Neugier entspringt dem Wunsch, das Neue kennen zu lernen. Wer neugierig ist, fragt, schaut und beobachtet, berührt, testet, kostet - und lernt so das Neue immer besser kennen.

Informationen

Sie sind das A und O. Sie machen nämlich sicher. Man kann sich das Fremde sogar vorab vertraut machen.

Beispiel Dienstreise: Früher kam man in einer wildfremden Stadt auf einem wildfremden Flughafen oder Bahnhof oder mit dem Auto an und suchte sich, der fremden Sprache oft nicht mächtig, seinen Weg. Heute kennt man die wichtigsten Orte aus der Vogelperspektive von Google Maps und Co., hat sich den Weg ins Hotel ausgedruckt oder gleich ein „Navi“, das einen führt. Die Telefonnummer eines Taxiunternehmens und die Adressen der nettesten Restaurants der Stadt stecken aktuell in der Tasche. Was einem fehlt, schaut man Dank der technischen Möglichkeiten schnell noch nach. Gleich ist die fremde Umgebung schon bei der Ankunft ein wenig vertraut.

Inseln

In unbekanntes Terrain - tatsächlich oder im übertragenen Sinne - macht man sich am leichtesten von einer sicheren Insel aus auf den Weg. Dorthin kann man dann auch jederzeit zurückkehren, wenn einem die neuen Eindrücke zu viel werden. Auch das kennen Sie vielleicht von Reisen. Am ersten Tag kennt man vor allem die Hauptstraßen in der Nähe des Hotels und der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Von dort wagt man sich, immer den Stadtplan im Blick, in die ersten Seitenstraßen oder geht die ersten Wege zu Fuß. Nach ein paar Tagen findet man dann den Weg in das neu eroberte Lieblingsrestaurant oder zur U-Bahn schon ohne Nachzudenken. Vergleichbar wird man vielleicht vorgehen, wenn man in eine neue Abteilung oder Firma wechselt, sich in ein neues Fachgebiet einarbeitet oder ein neues Hobby oder eine neue Sportart beginnt.

Intelligenz

Eine der Besonderheiten der menschlichen Intelligenz ist, dass wir Probleme nicht nur aus uns selbst heraus lösen können. Wir sind auch in der Lage, aus der Erfahrung anderer zu lernen. Das ist nur von sehr wenigen Tierarten bekannt, etwa Affen oder Rabenvögeln, bei keinem aber in dem Umfang, wie man das vom Menschen kennt. Denken Sie allein an unser Schulsystem und die Universitäten. Sie sind nichts Anderes als Orte, an denen das Wissen von Generation zu Generation weitergegeben wird. Damit etwas, das schon zum Vertrauten gehört, am besten nicht wieder fremd wird.

Mit den besten Grüßen

Christian Weisbach & Petra Sonne

© Institut für wertschätzende Unternehmensführung GbR 2009 - Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung über den privaten Gebrauch hinaus bitte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.